



Jahresbericht 2020/2021



Schulen
St. Michael Zug



Fotos

AVP Media-Design

Philipp Siegel, Hausfotograf

Inhaltsverzeichnis

Schulen St. Michael Zug

Vorwort	4
Jahresbericht	5
Wechsel im Verwaltungsrat	5
Organigramm	7
Mitarbeitende der Schulen St. Michael Zug	8
Renovation 3. Bauetappe	10

Stiftung Schulen St. Michael Zug

Einblick	12
----------	----

Kollegium St. Michael Zug

Dank des Rektors	14
Willkommen	16
Goodbye	20
Unser Schuljahr	24
Neuangebot 10. Schuljahr	26
Wallfahrten in Coronazeiten	28
Schüler*innenrat	30
Kurzchronik	32
Das Kollegium in Zahlen	34
Unsere Schüler*innen	35
Berufswahl	43
Aufnahmebedingungen	44
Alumni	45

Vorwort

Liebe Leserinnen Liebe Leser

Das vergangene Schuljahr liegt hinter uns, und es war nun wahrlich genau das Gegenteil eines normalen Schuljahres. Einmal mehr stellte uns die Pandemie von Covid-19 vor grosse Herausforderungen. Wir mussten uns alle an die «neue Normalität» gewöhnen und anpassen.

In diesem sonderbaren Jahr beschäftigten sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung intensiv mit verschiedenen Themenbereichen. Eine wichtige und zentrale Aufgabenstellung ist die Erarbeitung einer Immobilienstrategie für das gesamte Areal der Schulen St. Michael Zug AG, denn damit wird ein wichtiger Meilenstein für die weitere Entwicklung der Schulen bestimmt. Diese Strategie soll bis zu den Sommerferien geklärt sein.

Mit einer klaren Position unserer Schule ist der Verwaltungsrat überzeugt, als bedeutende Privatschule im Kanton Zug eine optimale Ergänzung des öffentlichen Bildungsangebotes in der Zuger Bildungslandschaft zu sein.

Der «neue» Schulalltag unter Einhaltung der Schutzkonzepte und der nötigen Massnahmen sowie die Durchführung der Covid-19-Testreihen in den Klassen haben sich gut eingespielt. Dank guter Führung der Geschäftsleitung und der konstruktiven Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen konnte der Unterricht für unsere Schüler*innen in gewohnt hoher Qualität weitergeführt werden. Leider mussten fast alle geplanten Aktivitäten ausserhalb des Schulbetriebes sowie das Lager abgesagt werden. Wir hoffen darauf, im nächsten Jahr wieder unser geplantes Jahresprogramm durchführen zu können.

In diesem Jahr konnten wir unter anderem folgende der gesetzten Ziele erfolgreich umsetzen:

- der Start des neuen Angebots mit dem 10. Schuljahr ist erfolgt
- Überführung des Internats in eine reine Tagesschule
- die Umbauarbeiten im ehemaligen Internat zu vier neuen und modernen Klassenzimmern sind voll im Gang. Diese werden bis zum neuen Schuljahr bezugsbereit sein

An der Generalversammlung musste ich unser langjähriges Verwaltungsratsmitglied Richard Schärer leider verabschieden. Ein separater Beitrag in diesem Jahresbericht würdigt sein Wirken. Mit Markus Staub wurde eine fachlich ausgewiesene und kompetente Person neu in den Verwaltungsrat gewählt. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Markus Staub. Sein Porträt finden Sie ebenfalls in diesem Jahresbericht.

Mein grosser Dank für das tolle Engagement und den unermüdlichen Einsatz geht an den Verwaltungsrat, an die Geschäftsleitung und die gesamte Lehrerschaft sowie alle Mitarbeitenden der Schulen St. Michael. Speziell möchte ich auch einen Dank an die Eltern für ihr Vertrauen in die tägliche Arbeit der Lehrpersonen und des Rektorats aussprechen.

Ein weiteres Dankeschön geht an jene, die uns seit Jahren ideell und finanziell unterstützen. Zu ihnen gehören die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, die Reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug, die Kirchliche Stiftung der Schulen St. Michael Zug und der Verein der Ehemaligen und Freunde des Kollegiums.

Zufrieden blicke ich auf das Erreichte zurück. Mit viel Vertrauen und einer Portion Optimismus freue ich mich, die Herausforderungen im neuen Schuljahr gemeinsam anzupacken.

Barbara Hofstetter
Verwaltungsratspräsidentin

Jahresbericht

An der Generalversammlung genehmigten die Aktionäre den Jahresbericht wie auch die durch Villiger Treuhand AG revidierte Jahresrechnung 2020. Die Bilanz kann unverändert als solide bezeichnet werden.

Boris Roth

Geschäftsleitung, Leiter Finanzen & Zentrale Dienste

Wechsel im Verwaltungsrat



Richard Schärer

Richard Schärer, Steinhausen, verlässt den Verwaltungsrat auf die Generalversammlung am 19. Mai 2021. Er ist 2016 dem Verwaltungsrat der Schulen St. Michael Zug beigetreten und hat seither die Ressorts Finanzen und Immobilien (bis Mai 2021) vertreten. Die letztjährigen drei Umbauetappen des Hauptgebäudes des Kollegiums sind unter seiner finanziellen Obhut erfolgreich abgewickelt worden. Ebenso hat sich Richard Schärer mit viel Herzblut für die Schulen eingesetzt und viele Projekte durch seine langjährige Erfahrung aktiv mitgestaltet.

Aufgrund einer Ausweitung seiner beruflichen Tätigkeit fehlt ihm in Zukunft die Zeit für die Schulen St. Michael Zug, weshalb er seinen Rücktritt gibt. Dies geschieht mit dem Wissen, dass einerseits die Weichen für die Zukunft erfolgreich gestellt und ein kompetenter Nachfolger gefunden werden konnte.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken Richard Schärer für sein Engagement und seine Expertise, mit welcher er den Verwaltungsrat professionell bereichert hat.



Markus Staub

Neu durch die Aktionäre in den Verwaltungsrat gewählt ist Markus Staub. Als Mitglied des Verwaltungsrats übernimmt der Finanzspezialist das Ressort Finanzen.

Markus Staub ist Ökonom und weist über 25 Jahre Geschäftsleitungserfahrung zuletzt als Group CFO von mehrheitlich inhabergeführten Industrie- und Dienstleistungsunternehmen aus. Seit 2019 ist er Managing Partner seines eigenen Unternehmens, der MAS Solutions GmbH in Hünenberg, und ist Partner im Finanznetzwerk von FS Partners AG. In dieser Funktion unterstützt und berät er Unternehmen in finanziellen Themen und agiert als Interims CFO.

Mit diesem Rucksack ist Markus Staub prädestiniert für diese Position und wird die Professionalisierung des Verwaltungsrats weiterführen.

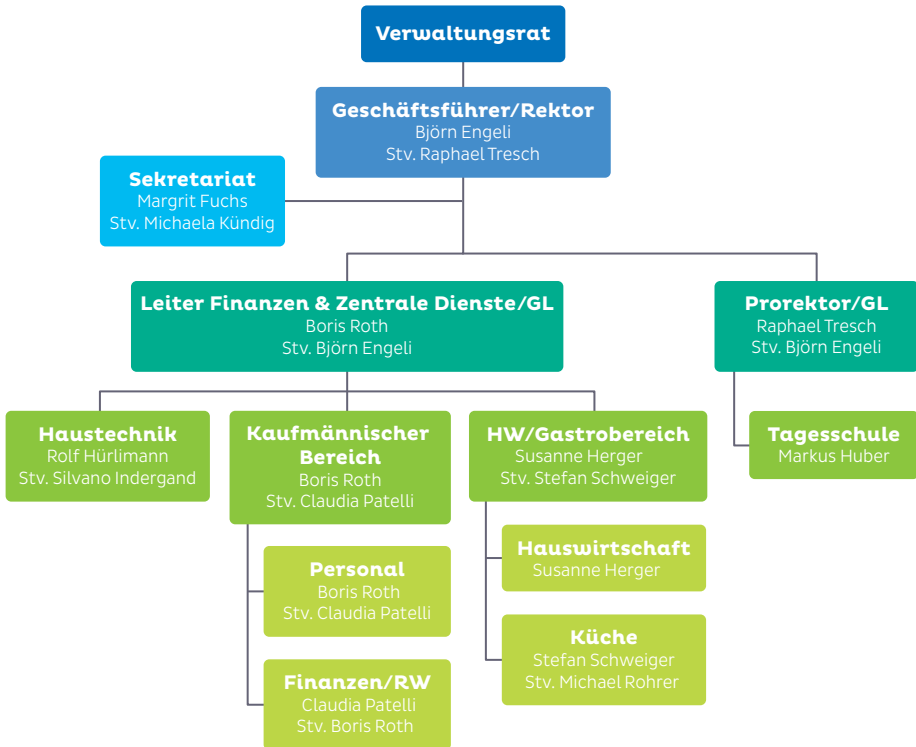
Markus Staub ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Im Sommer sieht man ihn des Öfteren beim Joggen oder Biken und im Winter beim Langlaufen oder Skifahren.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung begrüßen Markus Staub als neues Mitglied des Verwaltungsrates.

Boris Roth

Sekretär Verwaltungsrat, Leiter Finanzen & Zentrale Dienste

Organigramm



Verwaltungsrat

Präsidentin

Barbara Hofstetter, Steinhausen

Vizepräsidentin

Rahel Merenda, Zug

Mitglieder

Peter Rust, Walchwil

Ueli Rüttimann, Unterägeri

Richard Schärer, Steinhausen
(Austritt 19.5.2021)

Markus Staub, Hünenberg
(Eintritt 19.5.2021)

Dr. Markus Thürig, Solothurn

Sekretär

Boris Roth, Meienberg

Revisionsstelle

Villiger Treuhand AG, Biberist

Geschäftsleitung

Björn Engeli, Geschäftsführer & Rektor

Raphael Tresch, Stv. Geschäftsführer & Prorektor

Boris Roth, Leiter Finanzen & Zentrale Dienste

Mitarbeitende der Schulen St. Michael Zug

Geschäftsleitung

Engeli Björn Geschäftsführer · Rektor

Tresch Raphael Stv. Geschäftsführer · Prorektor

Roth Boris Leiter Finanzen & Zentrale Dienste

Verwaltung Zentrale Dienste

Roth Boris Leiter Finanzen & Zentrale Dienste

Patelli Claudia Sachbearbeitung Finanzen · Personal

Sekretariat

Fuchs Margrit Assistentin Rektorat

Kündig Michaela Assistentin Rektorat

Gastronomie und Hauswirtschaft

Herger Susanne Leiterin Gastronomie · Hauswirtschaft

Aliju Selvije Küche

Cerovac Fikreta Gastronomie · Hauswirtschaft

Gomes Maria Küche

Kainzbauer Nanda Gastronomie · Hauswirtschaft

Klaric Jela Gastronomie · Hauswirtschaft (Austritt Dezember 2020)

Krasniqi Fahrige Gastronomie · Hauswirtschaft

Mandic Stella Gastronomie · Hauswirtschaft

Martinez Isabel Ausbildung Hauswirtschaftspraktikerin EBA

Mehic Ivana Gastronomie · Hauswirtschaft (Austritt August 2020)

Miodragovic Biljana Gastronomie · Hauswirtschaft

Oeggerli Jeron Ausbildung Koch EFZ

Rastberger Martina Leiterin Mensa · Hauswirtschaft (Austritt August 2020)

Rohrer Michael Koch

Schweiger Stefan Leiter Küche

Thongchai Chunruethai Gastronomie · Hauswirtschaft

Tomaljakova Elica Gastronomie · Hauswirtschaft

Weiss Thais Hauswirtschaft

Rektorat Kollegium St. Michael Zug

Engeli Björn Rektor
Tresch Raphael Prorektor

Tagesschule Kollegium St. Michael Zug

Huber Markus Tagesschulleiter

Klassen- und Fachlehrpersonen Kollegium St. Michael Zug

Bertozzi Raphaela Sekundarstufe I (Stellvertretung)
Bühlmann Marco Primarstufe
Casamassa Romina Sekundarstufe I (Stellvertretung)
Erni Florian Sekundarstufe I · Primarstufe
Frischkopf Daniel Sekundarstufe I
Gallo Elio 10. Schuljahr · Sekundarstufe I ·
Lern- Berufswahlcoach
Hegglin Astrid Sekundarstufe I
Hofer Gregor Sekundarstufe I
Hürlimann Franz Sekundarstufe I · 10. Schuljahr
Kleeb Regina Primarstufe
Pötz Patrizia Sekundarstufe I
Reding Isabelle Sekundarstufe I
Scherer Céline Sekundarstufe I · 10. Schuljahr
Schnyder Judith Sekundarstufe I
Sieber Sara Primarstufe DaZ · Sekundarstufe I ·
10. Schuljahr
Siegel Dominic 10. Schuljahr · Fitnesscoach ·
Ernährungscoach
Siegel Philipp Sekundarstufe I · 10. Schuljahr
Tresch Barbara Primarstufe
Tresch Raphael Schulischer Heilpädagoge SHP
Ulrich Christian Sekundarstufe I
Winiger Sandra Sekundarstufe I (Austritt Oktober 2020)
Zolliker Thomas Sekundarstufe I

Haustechnik

Hürlimann Rolf Leiter Haustechnik
Indergand Silvano Stv. Leiter Haustechnik
Aeppli Benjamin Haustechnik
Häsler Dominik Haustechnik

Renovation

3. Bauetappe

Alles unter einem Dach

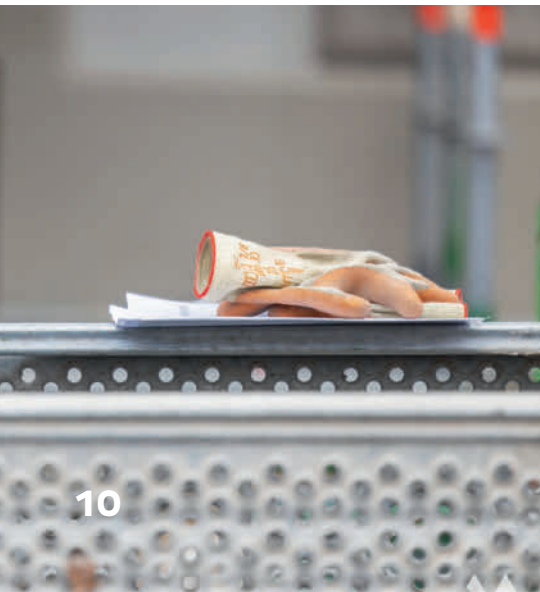
Auf das Herbstsemester 2021 werden drei neue Schulzimmer und ein Fachzimmer BG (Bildnerisches Gestalten) im Hauptgebäude des Kollegiums St. Michael Zug eingeweiht. Damit erreichen wir nun das angestrebte Ziel, alle Klassen des Kollegiums unter einem Dach im Hauptgebäude zu vereinen. Dies stärkt den familiären Charakter des Kollegiums, erhöht das Zusammengehörigkeitsgefühl und fördert das gemeinsame, sichere Weiterkommen.

Dieser Schritt ist erst durch die Aufhebung des Internats im Sommer 2020 möglich geworden, indem die Internatszimmer im Nordtrakt aufgehoben und derzeit zu Schulzimmern umgebaut werden. Es entstehen modernste Schulzimmer mit der nun bewährten digital vernetzten Infrastruktur.

In Rekordtempo sind die notwendigen Abbruch- und Baubewilligungen eingeholt, die unterschiedlichen Unternehmer gewonnen und mit dem Umbau am 15. März 2021 begonnen worden.

Boris Roth

Geschäftsleitung, Leiter Finanzen & Zentrale Dienste







Stiftung Schulen St. Michael Zug

Einblick

Die kirchliche Stiftung Schulen St. Michael Zug ist der Aufsicht des Bischofs von Basel unterstellt. Dies zeigt, dass die Schulen St. Michael Zug mit der röm.-kath. Kirche weiterhin verbunden sind.

Diese Stiftung fördert und ermöglicht an den Schulen St. Michael Zug die religiöse und kirchliche Aus-, Fort- und Weiterbildung, die Ausstattung von Räumen für Liturgie und Besinnung sowie die Vergabe von Stipendien an Schüler*innen der Tagesschule.

Die Schüler*innen der Schulen St. Michael Zug erfahren den Beitrag der Stiftung in den Messfeiern, welche u.a. in der Schulkapelle abgehalten werden, während der jährlichen Wallfahrt nach Einsiedeln, oder bei Ausflügen z.B. nach Obwalden zur Geburts- und Wirkungsstätte des Heiligen Bruder Klaus im Flüeli-Ranft.

Die Kapellenfenster in der geweihten Schulkapelle erstrahlen dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung in neuem Glanz. Da ein Teil der Kapelle auch für den Unterricht oder derzeit auch als Speisesaal über Mittag zur Verfügung steht, profitieren alle Schüler*innen auch indirekt von den Beiträgen der Stiftung in Geselligkeit und beim Lernen.

Die Stiftung erteilt Stipendien an Schüler*innen des Kollegiums, deren Eltern nicht die gesamten finanziellen Mittel aufbringen können. Damit leistet die Stiftung einen wichtigen Beitrag zur sozialen Durchmischung des Kollegiums und vermittelt ihre christlichen Werte, indem sie diesen Jugendlichen Perspektiven schafft und ein sicheres Weiterkommen ermöglicht. Jährlich profitieren zehn bis 20 Schüler*innen von Stipendien.

Finanziert wird die Stiftung von kirchlichen und ihnen nahestehenden Institutionen sowie zahlreichen privaten Spender*innen. Diese Spenden sind ihre einzige Einnahmequelle.

Unter der **IBAN CH06 0900 0000 6007 9427 3** können Spenden der Stiftung übertragen werden. Weil die Stiftung als gemeinnützige Institution anerkannt ist, erhält man eine Spendenbestätigung für deren Abzug bei der Steuererklärung.

Boris Roth

Geschäftsführer Stiftung Schulen St. Michael Zug,
Leiter Finanzen & Zentrale Dienste



Dank des Rektors

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie jedes Jahr bietet Ihnen unser Jahresbericht auch in diesem Jahr einen Einblick in die Tätigkeiten der Schulen St. Michael Zug und den begeisternden und abwechslungsreichen Schulalltag am Kollegium. Ich wünsche Ihnen von Herzen viel Freude beim Lesen!

«Sicher weiterkommen» steht im Zentrum unserer täglichen Arbeit. Gemeinsam setzen sich alle Beteiligten dafür ein, dass die uns anvertrauten Schüler*innen während der Zeit am Kollegium persönlich und fachlich weiterkommen. Damit uns dies gelingt, braucht es klare Richtungsanzeigen. Um dies zu veranschaulichen, entstand letztes Jahr ein neues Instrument: der Kollegi-Kompass für Schüler*innen.



Im Zentrum unserer gemeinsamen Arbeit steht der Dialog mit den Jugendlichen. In regelmässigen Gesprächen mit den Jugendlichen wird das persönliche Verhalten anhand der formulierten Zielrichtungen eingeschätzt und beurteilt. Um weiterzukommen, ist es wichtig nicht nur sein eigenes Tun isoliert anzuschauen, sondern im Kontext der Schulgemeinschaft. In einem leistungsfördernden und familiären Umfeld sind die Chancen gross, sich positiv zu entwickeln. Jede und jeder ist dafür mitverantwortlich. Eine der Grundvoraussetzungen ist die Kompass-Richtung «Ich zeige Wille fürs Lernen und Leisten». Hierzu kommt mir das Sprichwort ...

**«Wer nicht will, findet Gründe.
Wer will, findet Wege.»**

... in den Sinn. «Wollen» ist ganz eng verbunden mit persönlichem Aufwand und Einsatz. Für die Schule motiviert Aufwand zu leisten fällt einigen Jugendlichen nicht immer leicht. In solchen Momenten ist es hilfreich, wenn das Umfeld stimmt und sich die Lehrpersonen dafür einsetzen, in dialogischen Gesprächen Gründe zu finden und Wege aufzuzeigen.

Mit dem mutigen Entscheid, sich von einem sehr ausführlichen Regelwerk zu lösen und den Kollegi-Kompass einzuführen, machten wir im vergangenen Jahr sehr gute Erfahrungen. Es entstanden viele wertvolle und hilfreiche Gespräche. Gerade in unsicheren Zeiten hilft der offene und ehrliche Austausch, und die klaren Richtungen geben Halt. Wir freuen uns, diese Arbeit auch in den kommenden Jahren weiterzuführen und die Jugendlichen zu begleiten.

Dank

Gerne möchte ich mich zum Abschluss des Jahres bei allen, die dieses Jahr so erfolgreich mitgestaltet haben, von Herzen bedanken. Das war in der Tat kein normales Jahr. Covid-19 hat uns das ganze Jahr begleitet und beschäftigt. Alle mussten sich offen und flexibel zeigen und viel Verständnis für die erschwerten Bedingungen aufbringen. Dafür möchte ich allen Schulangehörigen herzlich danken.

Unsere Mitarbeitenden und Schüler*innen haben sich schnell und bravourös auf Neues eingestellt. Das Maskentragen, die Reihentests, ständiges Lüften, getrennte Mittagessen, fast keine ausserschulischen Aktivitäten und einiges Mehr erforderten Flexibilität und Vertrauen in die gefällten Entscheide. Dafür bin ich von Herzen dankbar. Ich bedanke mich auch bei den Eltern unserer Schüler*innen herzlich für ihre Unterstützung während des vergangenen Schuljahres.

Unsere Lehrpersonen waren auch dieses Jahr wieder besonders gefordert. Zum Glück gab es nicht nochmals eine Phase Fernunterricht. Wir alle waren froh und sind dankbar, dass dank der gut funktionierenden Schutzkonzepte der Unterricht immer vor Ort stattfinden konnte. Ich spreche ihnen allen ein riesiges Dankeschön aus für den grossen Einsatz und die Offenheit, Ungewohntes umzusetzen.

Speziell erwähnen möchte ich die vielen Arbeiten im Hintergrund. Susanne Herger und Rolf Hürlimann zeigen sich verantwortlich für die Teams in den Bereichen Gastro, Hauswirtschaft und Haustechnik. Diese Teams haben ein herausforderndes Jahr hinter sich. Die vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen hatten direkten Einfluss auf sie. Nebst Kurzarbeit kamen krankheits- und quarantänebedingte Ausfälle hinzu. Gemeinsam konnten aber auch diese Herausforderungen gemeistert werden. Unsere

Teams Hauswirtschaft und Haustechnik sorgten für einen ausgezeichneten Unterhalt, und unsere Küche gewährleistete eine abwechslungsreiche Verpflegung. Merci vielmals euch allen!

Im Sekretariat sorgen sich Margrit Fuchs und Michaela Kündig mit viel Freude und Herzblut für die reibungslosen Abläufe. Boris Roth und Claudia Patelli kümmern sich um die finanziellen Belange der Firma. Alle zusammen tragen enorm viel zu einem guten Gelingen bei. Vielen herzlichen Dank für euren Einsatz!

In meinen Dank einbeziehen möchte ich meine Kollegen der Geschäftsleitung Raphael Tresch und Boris Roth, die Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie den Vorstand des Vereins «Ehemalige und Freunde des Kollegiums St. Michael Zug». Dem Redaktionsteam dieses Jahresberichtes – Daniel Frischkopf, Margrit Fuchs, Markus Huber und Raphael Tresch – gilt ein besonderer Dank, wie auch unserem Hausfotografen Philipp Siegel. Durch den Einsatz des Redaktionsteams ist wiederum ein interessanter und abwechslungsreicher Jahresrückblick entstanden.

Auch dieses Jahr werden einige Schüler*innen das Kollegium verlassen, um gut gerüstet, mit Elan und Zuversicht ihren weiteren Lebensweg zu gestalten. Ihnen und deren Eltern wünsche ich von Herzen alles Gute.

Ich freue mich jetzt schon mit allen verbleibenden Familien im August das neue Schuljahr 2021/22 gemeinsam zu starten und hoffe auf eine baldige Normalisierung der nach wie vor herausfordernden Situation.

Björn Engeli
Geschäftsführer und Rektor

Willkommen

Astrid Hegglin

Astrid Hegglin ist seit August 2020 am Kollegium St. Michael Zug als Klassenlehrperson tätig.

Sie bringt eine achtjährige Unterrichtserfahrung als Klassen- und Fachlehrperson in den Fächern Deutsch, Englisch, RZG (Räume, Zeiten, Gesellschaften) und WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) mit. Die neue Stelle am Kollegium war für Astrid Hegglin eine willkommene neue Herausforderung. Besonders von der familiären Atmosphäre fühlte sie sich angesprochen.

Astrid Hegglin hat sich sehr schnell in unser dynamisches Team eingefügt und führt ihre 1. Sek mit viel Klarheit, Einfühlungsvermögen und Herzblut. Als offene und kommunikative Person ist ihr der kollegiale Austausch in der Schule sehr wichtig.

In ihrer Freizeit treibt sie gerne Sport. Im Sommer wie auch im Winter ist sie oft in den Bergen unterwegs – sei es auf Wanderungen, Hoch- und Splitboardtouren oder mit dem Bike. Zudem besucht sie in «Nicht-Corona-Zeiten» Konzerte, geht ins Kino oder liest Bücher.

Wir freuen uns, dass wir in der Person von Astrid Hegglin eine weitere tolle Klassen- und Fachlehrperson gefunden haben.

Björn Engeli

Geschäftsführer und Rektor





Céline Scherer

Die Eröffnung des 10. Schuljahres am Kollegi hatte zur Folge, dass wir für die neu geschaffene Klasse geeignetes Personal benötigten. Mit Céline Scherer haben wir eine erfahrene und motivierte Fachlehrerin angestellt.

Céline Scherer ist seit den Sommerferien voller Energie und Tatendrang mit der Umsetzung des neuen Angebots vom 10. Schuljahr beschäftigt. Als Teamplayerin hat sie sich sowohl in der interdisziplinären Fachschaft als auch im gesamten Kollegi-Team gut eingefügt. Mit pädagogischem Geschick und klarer Führung fördert und fordert sie ihre Schüler*innen. Céline Scherers herzliche und fröhliche Art wird auf allen Ebenen am Kollegi sehr geschätzt, und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Raphael Tresch

Stv. Geschäftsführer und Prorektor



Sara Sieber

Gestartet hat Sara Sieber am Kollegi in einem kleinen Pensum als Fachlehrerin Französisch im 10. Schuljahr. Schon bald unterrichtete sie als ausgebildete Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache Schüler*innen, welche ihre Deutschkenntnisse erweitern wollten. Spätestens für den Mutterschaftsurlaub von Isabelle Reding stieg sie voll und ganz mit einem grösseren Pensum in den Kollegi-Alltag ein und unterrichtet seither mehrere Fächer.

Als erfahrene Klassen- und Fachlehrperson weiss sie, wie ein zielorientierter und schülerzentrierter Unterricht gestaltet wird. Sara Siebers wertschätzende und optimistische Art wird sowohl im Schulzimmer als auch im Team sehr geschätzt. Wir freuen uns sehr, Sara Sieber bei uns an Bord zu haben!

Raphael Tresch

Stv. Geschäftsführer und Prorektor

Isabelle Reding

Isabelle Reding ist eine «Allrounderin», wenn man ihr Fächerprofil genauer studiert. Ihr Faible für Sprachen kommt im Deutsch- und Englischunterricht zum Tragen. Sie schätzt das Gespräch mit ihren Schüler*innen und legt Wert auf einen vielseitigen Sprachunterricht. Eine weitere Spezialität ist der Unterricht in Wirtschaft, Arbeit, Haushalt sowie die praktische Arbeit in der Schulküche.

Das Kochen ist eine Leidenschaft, welche Isabelle Reding mit ihren Schüler*innen gerne und mit Begeisterung teilt. Ein Augenmerk richtet sie zudem auf Themen wie Ernährung, nachhaltigen Einkauf und nicht zuletzt auf eine sauber geputzte Schulküche. Isabelle Reding versteht es, ihre Schüler*innen wohlwollend herauszufordern und ihnen nachhaltiges Wissen zu vermitteln. Wir freuen uns, Isabelle Reding bei uns am Kollegi zu haben!

Raphael Tresch

Stv. Geschäftsführer und Prorektor



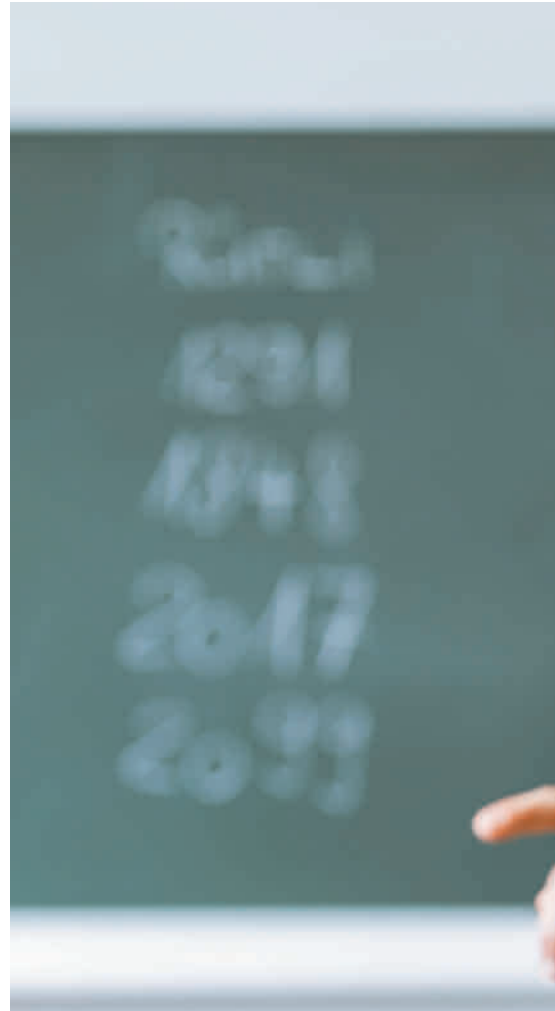
Goodbye

Daniel Frischkopf

Daniel Frischkopf verlässt das Kollegium St. Michael Zug, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Nach seinen ersten vier Jahren am Kollegium von 1998 bis 2002 fand er im Winter 2016 nach einem längeren Abstecher in die Privatwirtschaft wieder zurück in den Lehrberuf. Zuerst unterrichtete er als Stellvertreter und ab Sommer 2016 als fest angestellte Klassen- und Fachlehrperson. Daniel Frischkopf hat in den letzten fünf Jahren seine ihm anvertrauten Schüler*innen wertschätzend begleitet und sie fachlich wie auch persönlich weitergebracht.

Die Beratung und Unterstützung seiner Schüler*innen für die passende Anschlusslösung nach der Sekundarstufe I waren ihm stets ein grosses Anliegen. Die Jugendlichen schätzten seine klare und faire Art, sein Feingefühl und die gelebte optimistische Grundhaltung.

Er unterstützte das Kollegium im Bereich Marketing und war Mitglied in den Arbeitsgruppen Jahresbericht sowie «Nähe und Distanz».



Wir danken Daniel Frischkopf für seinen lang-jährigen Einsatz am Kollegium und wünschen ihm für die beruflichen wie auch privaten Pläne alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude!

Björn Engeli

Geschäftsführer und Rektor





Judith Schnyder

Letzten Sommer startete Judith Schnyder am Kollegi und übernahm den Unterricht für Textiles und Technisches Gestalten sowie für das Bildnerische Gestalten in den 1. Sekundarklassen. Der kreative Prozess sowie die persönlichen Begabungen bilden zentrale Elemente ihres Unterrichts. Ihre Expertise, welche sie aus ihren Ausbildungsstätten, der Zürcher Hochschule der Künste sowie der Pädagogischen Hochschule Zürich ans Kollegi gebracht hat, beeinflusste viele Elemente und Themen rund um den Gestaltungsunterricht.

Judith Schnyers lebhaft und wohlwollende Art konnten wir während eines Jahres geniessen. Der Entscheid, sich zukünftig noch stärker dem Bildnerischen Gestalten zu widmen, fiel ihr nicht leicht; Judith Schnyder hat unsere Schule ins Herz geschlossen.

Judith Schnyder danken wir für ihre geleistete Arbeit am Kollegi und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Raphael Tresch

Stv. Geschäftsführer und Prorektor

Regina Kleeb

Vor zwei Jahren startete Regina Kleeb in der Primarklasse, um gemeinsam mit Klassenlehrer Marco Bühlmann den klassengemischten Unterricht zu gestalten. Regina Kleeb behalten wir als besonnene, freundliche und herzliche Lehrerin in Erinnerung. Im Französischunterricht war ihr der Alltagsbezug sowie der Sprechanteil sehr wichtig. Im Fach Textiles und Technisches Gestalten war sie es, welche die Arbeit mit textilem Inhalt förderte und teilweise alleine oder im Teamteaching gelungene gestalterische Projekte umsetzte.

Sie hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Mädchen und Knaben und nahm sich mit Geduld und Gelassenheit den Kindern an. Im Team wurde Regina Kleeb äusserst geschätzt. Ich darf an dieser Stelle erwähnen, dass ihre selbstgebackenen und in der Morgenpause servierten Gebäcke selten am Mittag noch vorzufinden waren; widerstehen war unmöglich. Regina Kleeb bildetet sich berufsbegleitend im kaufmännischen Bereich weiter und wechselt diesen Sommer ihr Berufsfeld. Für alle diese unkomplizierten und tollen Momente danken wir Regina Kleeb herzlich und wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft alles Gute.

Raphael Tresch

Stv. Geschäftsführer und Prorektor







Schuljahr



Neuangebot 10. Schuljahr

Mit der Einführung des 10. Schuljahres am Kollegium St. Michael steht das Schuljahr 2020/21 im Zeichen eines neuen Bildungsangebotes. Im Herbst 2019 beauftragt der Verwaltungsrat der Schulen St. Michael Zug eine Projektgruppe mit den Vorbereitungs- und Realisierungsarbeiten zur Einführung eines 10. Schuljahres am Kollegium St. Michael. Erstmals seit der Auflösung des Sprachkurses im Jahre 2007 bieten die Schulen St. Michael ein Bildungsangebot an der Nahtstelle zwischen Sekundarstufe I und Sekundarstufe II an.

Trotz abnehmender Zahl der Schulabgänger*innen, stetig gewachsenem Angebot an beruflichen Grundbildungen EFZ und EBA sowie eines Rückgangs der Jugendarbeitslosigkeit hat sich

die Teilnehmerzahl von Zwischenlösungen in den letzten 20 Jahren schweizweit nicht wesentlich verändert. Berufliche Grundbildungen werden komplexer, die Anforderungen für weiterführende Schulen steigen. Wer sich für ein 10. Schuljahr entscheidet, hat nicht ausschliesslich schlechte Schulnoten oder mangelnde Ausbildungsreife vorzuweisen. Oft geht es darum, sich auf diesem Weg für eine angestrebte Anschlusslösung zu qualifizieren.

Das 10. Schuljahr am Kollegium St. Michael ist als komplementäres Bildungsangebot zu den bestehenden öffentlichen Brückenangeboten im Kanton Zug konzipiert worden. An der Nahtstelle zwischen Sekundarstufe I und Sekundarstufe II unterrichten wir auf der Grundlage

des Lehrplans 21 und orientieren uns dabei auch an Rahmenlehrplänen von Berufsfachschulen und weiterführenden Schulen. Lernende können zwischen den Schwerpunkten «Weiterführende Schule oder Berufsmatura» und «Berufliche Grundbildung» wählen. Wir erwarten von unseren Lernenden Ehrlichkeit, Engagement und Eigenverantwortung. Neben dem Aufbau von fachlichen Kompetenzen sollen schliesslich auch lebenspraktische Kompetenzen gefördert werden.

Professionalität, hohe Unterrichtsqualität und Engagement der involvierten Lehrpersonen waren in dieser ersten Entwicklungsphase entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts. Anpassungen des neuen Bildungsangebots werden laufend vorgenommen, um die Bildungsinhalte besser auf die Zielgruppe unserer Lernenden abzustimmen.

Der «Profiltag» ist einer der vielen Perlen unseres neuen Angebots: Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, an einem fixen Wochentag einen Praxiseinsatz in ihrem zukünftigen Ausbildungsbetrieb zu leisten. Sie werden in der Schule vor ihrem Arbeitseinsatz im Betrieb vorbereitet und während des Einsatzes laufend betreut. Der Austausch zwischen Schule und Ausbildungsbetrieb differenziert den Blick auf beiden Seiten und fördert den Lernfortschritt der Jugendlichen.

Mit der Einführung des 10. Schuljahres vollzieht sich auch ein Paradigmenwechsel für die Lehrpersonen am Kollegium St. Michael: Bei unseren Jugendlichen handelt es sich um Lernende und nicht mehr um Schüler*innen. An der Schwelle zur Berufs- und Erwachsenenwelt begegnen wir unseren Lernenden auf Augenhöhe (Sie-Kultur).

Alle unsere Lernenden haben ihre Anschlusslösung gefunden. Die wichtigste Entwicklungsarbeit für unsere Lernenden besteht aber darin, sich immer wieder mit der Frage zu befassen, worauf es im Leben und im Beruf wirklich ankommt. Es ist die Persönlichkeit des Einzelnen. Es ist die Fähigkeit, mit Herausforderungen umzugehen, Widerstände zu meistern, die Bereitschaft, sich zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen. Es sind Eigenschaften, die sich nicht in schulischen Abfrageritualen erfassen und in Noten und Kommastellen ausdrücken lassen. Die Lernenden haben in diesem Jahr an ihrer fachlichen, sozialen und emotionalen «Fitness» gearbeitet. Wir sind überzeugt, dass unser 10. Schuljahr eine sinnvolle Investition für ihre Zukunft gewesen ist.

Elio Gallo

Verantwortlicher 10. Schuljahr,
Lern- und Berufswahlcoach



Wallfahrten in Coronazeiten

Der traditionelle Pilgermarsch nach Einsiedeln konnte coronabedingt nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Insbesondere die Schlussbesammlung in oder vor der Klosterkirche in Einsiedeln und die Rückfahrt mit mehr als 100 Personen stellten ein zu heikles Unterfangen dar. Deshalb haben wir nach einer Ersatzlösung

für diese klassische Wallfahrt gesucht. Die Idee war, dass wir nicht einen gemeinsamen Schulanlass durchführen, sondern jahrgangsweise getrennt ein Kloster, eine bekannte Kirche oder einen Kraftort anpeilen oder eine Wanderung auf dem Jakobsweg absolvieren.





So wanderte man zum Kloster Frauenthal oder über den Milchsuppenstein zum Kloster Kappel am Albis. Auch das Michaelskreuz wurde besucht, oder man war auf dem Zugerberg unterwegs, um kurz beim Buschenschappeli Halt zu machen.

Markus Huber
Tagesschulleiter



Schüler*innenrat

Der Schüler*innenrat wurde vor drei Jahren am Kollegi ins Leben gerufen. Seither treffen sich die Vertretungen zu regelmässigen Sitzungen und gehen verschiedene Projekte an. A.S. ist seit der ersten Stunde sehr engagiert dabei und leitet den Rat seit einem Jahr selbst.

1. Warum gibt es den Schüler*innenrat am Kollegi? Was könnt ihr bewirken?

Der Schüler*innenrat bildet eine Brücke zwischen der Lehrer- und der Schülerschaft. Den Lehrpersonen ist es wichtig, unsere Bedürfnisse zu kennen. Dies wird durch den Schüler*innenrat ermöglicht, was zu einem besseren Arbeitsklima an der Schule beiträgt.

Wir konnten einiges bereits umsetzen. Zum Beispiel haben wir die Arbeitsplätze im früheren Lernstudio ansprechender und für uns nützlicher gestaltet. Zudem haben wir es geschafft, im Speisesaal weniger Abfall zu produzieren, und die Handyregel zu Gunsten der Schüler*innen anzupassen.

2. Wie muss man sich die Arbeit im Rat vorstellen? Wie verläuft eine Sitzung?

Alles läuft demokratisch ab. Der Schüler*innenrat legt die Vorhaben fest, welche etwas an der Schule verbessern. Bevor wir dies gemeinsam umsetzen, stimmt die gesamte Schülerschaft darüber ab. Je nachdem müssen wir vorgängig die Bewilligung des Rektorats einholen.

3. Auf welchen Erfolg bist du besonders stolz?

Ich bin stolz auf die neue Handyregel, welche wir einführten. Früher mussten wir unser Handy bis am Ende des Tages abgeben. Seit zwei Jahren erhalten wir es bereits vor der Pause am Nachmittag zurück. Dabei steht nicht im Vordergrund, dass wir mehr am Handy «herumtöggeln» können. Das Highlight war vielmehr der Prozess davor, wie das Vorbereiten der Argumente und das Vorsprechen bei der Lehrerschaft.

4. Was konntest du persönlich durch die Arbeit im Schüler*innenrat lernen?

Ich habe gelernt, mich mit anderen Meinungen zufrieden zu geben und Kompromisse einzugehen. Auch Rückschläge kommen vor, deswegen darf man aber nicht aufgeben. Damit man weiterkommt ist Teamwork gefragt!

5. Wie kannst du die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und dem Rektorat beschreiben?

Herr Siegel ist der Betreuer vom Schüler*innenrat und ist somit an jeder Sitzung dabei. Er hält uns immer auf dem neuesten Stand und berät uns, wenn wir nicht weiterkommen. Dank ihm sind einige unserer Vorhaben überhaupt Realität geworden.

Die Zusammenarbeit mit dem Rektorat ist sehr spannend. Das Rektorat ist immer offen für Veränderungen und nimmt unsere Anliegen ernst.

6. Diesen Sommer gibst du dein Amt als Ratsvorsitzender weiter. Welche Tipps gibst du deinem Nachfolger?

Kommuniziere immer mit allen Mitgliedern des Schüler*innenrats. Gehe alle Informationen und Argumente noch einmal für dich durch, bevor du ein Projekt dem Rektorat vorstellst. Speichere alle Dateien immer schön und sauber ab.

Philipp Siegel

Verantwortlicher Schüler*innenrat

Kurzchronik

Montag, 24. August 2020

Eintritt der Schüler*innen ins Schuljahr 2020/2021. Neu werden im Kollegi auch Lernende für das 10. Schuljahr aufgenommen. Neu ist das Kollegi eine reine Tagesschule ohne Internatsangebot.

Dienstag, 25. August 2020

Erster gemeinsamer Schulevent: Grillen auf dem Zugerberg beim Spielplatz Schattwäldli.

Montag, 14. September 2020

Schulreisetag der einzelnen Schulklassen. Wir reisen klassenweise auf die Rigi, auf den Stoos, nach Engelberg, nach Luzern oder in die Reussebene.

Freitag, 2. Oktober 2020

Kollegi-Orientierungslauf mit drei zu absolvierenden Routen beim Kollegi, im Loreto und bei der Kantonsschule Zug.

Freitag, 23. Oktober 2020

Nach den Herbstferien sind wir wieder verstärkt Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt. So fällt beispielsweise der Zugerberglauf von der Station Schöneegg hinauf zum Vordergeissboden ins Wasser.

Freitag, 4. Dezember 2020

Der Samichlaus besucht zusammen mit dem Schmutzli die einzelnen Schulkassen.

Donnerstag, 17. Dezember 2020

Die Weihnachtsfeier kann wegen Corona nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Ein gesamtschulischer Anlass ist unmöglich durchzuführen. So entzünden die Schüler*innen klassenweise an verschiedenen Aussichtspunkten der Stadt Zug ein Feuer und erzählen sich eine Weihnachtsgeschichte. Zurück im Kollegi gibt's einen feinen Apfelpunsch zum Aufwärmen.

Dienstag, 12. Januar 2021

Auch der Schneesporttag in Elm (GL) muss leider abgesagt werden.

Freitag, 5. Februar 2021

CAN DO-Tag. Die Schüler*innen der 2. Oberstufe widmen sich einen Tag lang der körperlichen und mentalen Selbstverteidigung.

Montag – Freitag, 8. – 12. Februar 2021 (erste Sportferienwoche)

Das Schneesportlager in Davos wird aus den bekannten Gründen abgesagt. Dafür organisieren wir erstmals eine Sport- und Erlebniswoche am Kollegi, um den Jugendlichen während der Ferien ein attraktives Sportprogramm anzubieten.

Sonntag, 21. März 2021

Der Brunch des Ehemaligenvereins muss abgesagt werden. Die Generalversammlung findet digital statt.

Freitag, 16. April 2021

Die traditionelle Wallfahrt nach Einsiedeln kann nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Als Alternative wird in einer kleineren Gruppe eine Wanderung an einen anderen Kraftort oder eine Kirche durchgeführt.

Donnerstag, 20. Mai 2021

Der Move-Day wird aus den bekannten Gründen nicht als schulischer Gesamtanlass im Leichtathletikstadion durchgeführt. Als Alternative wird klassenweise eine Velotour abgefahren, unterbrochen von Posten mit Quizfragen, Geschicklichkeitsübungen und einer feinen Grillade.

Auch das geplante Sportlager in Tenero (Montag – Freitag, 7. – 11. Juni 2021) konnte wegen Corona nicht durchgeführt werden.

Montag – Freitag, 31. Mai – 11. Juni 2021

Pumptrack am Kollegi. Biker, Skater oder Scooterfahrer vergnügen sich auf dem Rundkurs.

Montag – Dienstag, 14. – 29. Juni 2021

Diplomprüfungen für die 3. Klassen der Sekundarstufe I.

Dienstag, 29. Juni 2021

Diplomessen für die 3. Klassen der Sekundarstufe I und die Lernenden des 10. Schuljahres im Restaurant Schiff.

Mittwoch, 30. Juni 2021

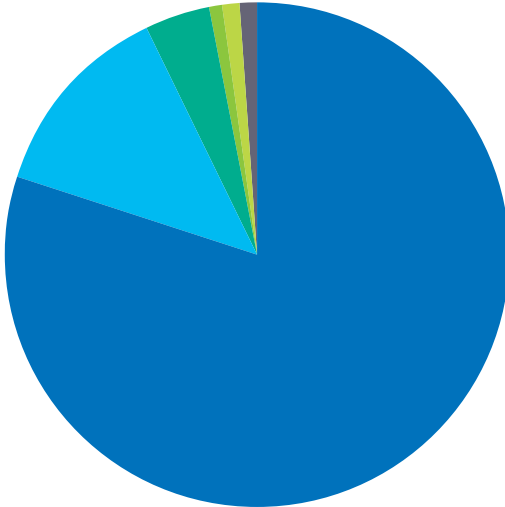
Verabschiedung der Schüler*innen der 3. Klassen der Sekundarstufe I aus der Schulpflicht und der Lernenden des 10. Schuljahres.

Freitag, 2. Juli 2021

Entlassung der Primarklassen und der 1. und 2. Klassen der Sekundarstufe I in die verdienten Sommerferien.

Für detaillierte Berichte und Fotos konsultiere man unsere Website: www.kollegium-stmichael.ch

Das Kollegium in Zahlen



- 80 Zug
- 13 Zürich
- 4 Luzern
- 1 Aargau
- 1 Graubünden
- 1 Schwyz



Unsere Schüler*innen



5./6. Primarklasse

Marco Bühlmann

Aklin Ivan
Been Stéphanie
Brase Kristina
Calenne Noah
D'Andrea Lorenzo
Dilger Nick
Düring Gregory
Egger Emilie
Ehrensperger Laurin
Erni Moritz
Fischlin Colin

Gätzi Lukas
Harren Rayen
Meier Timea*
Oswald Chiara

Özkan Taylan
Pazo-Campos Jacobo
Stäuber Max
Tockweiler Elias
Tresch Gisèle

*Nicht auf dem Bild

1. Sekundarklasse A

Astrid Hegglin

Barth Maximilian*

Cataldo Adriano

Ebel Peter

Ferreira Faith*

Forghieri Ludovica

Kastrati Elina

Kelter Moritz

Mantzke Darian

Ruetz Samuel

Sponchia Lèon

Van der Ende Tim

*Nicht auf dem Bild





1. Sekundarklasse B

Christian Ulrich

Arnold Armin
Bertheas Lydia
Bosch David
Bühler Pascal
Galliker Lenz
Hauser Lynn
Kunz Calvin

Lechner Pippin
Petermann Maximilian
Pippi Mirco
Poimenidis Tasos
Rutschmann Lars
Süssli Liv
Tiên Kai

2. Sekundarklasse A

Thomas Zolliker

Been Nathalie
Berisha Mateo
Calenne Alice
Forghieri Nicolò
Güntlisberger Joleen
Hartmann Frederik

Heil Benjamin
Ngi Fiona
Romaneschi Aurelio
Scheuber Ivan
Schnyder Noel
Schwerzmann Leo
Weiss Avril
Weiss Sol
Zwyssig Simon





2. Sekundar- und Realklasse B

Franz Hürlimann

Arslan Can
Bianchi Yannick
Bryner Jonah
Camardella Serena
Düring Georgina

Huwyler Gian
Meister Annouk
Stehli Finn
Treskatsch Léon

3. Sekundarklasse

Daniel Frischkopf

Andermatt Gian*
Comminot Moritz
Frei Gian
Furrer Flavio
Gwerder Aron
Heggin Alyssa
Joseph Jonathan
Kälin Roger
Kordetzky Kevin
Küng Lorina

Lipp Nils
Marty Oliver
Mutschler Rinchen
Ott Sebastian
Rampa Nino
Theiler Lino
Wetzel Julien
Zünd Leonie

*Nicht auf dem Bild





3. Realklasse

Philipp Siegel

Duss Lena
Florijan Lionel
Hänni Samuel

Lenz Jasmin
Sejdiu Aurora
Senil Arda
Widmer Raya

10. Schuljahr

Elio Gallo

Christener Loris
Hugener Yanik

Schmid Ines
Stevens Jake*

*Nicht auf dem Bild



Berufswahl

3. Realklasse

- 1 Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
- 1 Fachfrau Betreuung EFZ Kinder
- 1 International School
- 1 Kauffrau EFZ Profil B
- 1 Küchenangestellter EBA
- 1 Schreinerin EFZ
- 1 10. Schuljahr Kollegium St. Michael Zug

3. Sekundarklasse

- 1 Austauschjahr DIDAC
- 1 Automobilmechatroniker EFZ
- 1 Detailhandelsfachmann EFZ
- 1 Elektroinstallateur EFZ
- 2 Fachmittelschule
- 1 Forstwart EFZ
- 1 Informatiker Applikationsentwicklung EFZ
- 2 Kaufmann EFZ mit Berufsmatura
- 1 Konstrukteur EFZ
- 2 Kurzzeitgymnasium Menzingen
- 1 Wirtschaftsmittelschule
- 1 Zeichner EFZ Architektur
- 1 Zeichner EFZ Architektur mit Berufsmatura
- 2 Zimmermann EFZ

10. Schuljahr

- 1 Augenoptiker EFZ
- 1 Automobilfachmann EFZ
- 1 Detailhandelsfachfrau EFZ
- 1 Elektroinstallateur EFZ
- 1 Kaufmann EFZ E-Profil

Aufnahme- bedingungen

Falls Sie unsere Schule näher kennen lernen möchten, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns zu einem Besuch anmelden. Wir werden mit Ihnen die Ausgangslage vorbesprechen und einen Besuchstermin vereinbaren. Als Bedingung für den Eintritt in die 5. und 6. Primarklasse gilt die Promotion. Für die Sekundarstufe I setzen wir den Besuch von sechs Primarschulklassen voraus und die Zuweisung Sekundarschule der aktuellen Schule. Für das 10. Schuljahr als Bildungs- und Reifejahr wird für den Eintritt der Abschluss der obligatorischen Schulzeit vorausgesetzt. Einer Aufnahme geht ein persönliches Gespräch zwischen dem Rektorat, den Eltern und dem Kind voraus.

Elternkontakt

Wir legen Wert auf einen regen und offenen Kontakt mit den Eltern. Mehrmals stellen wir den Eltern einen detaillierten Schulbericht zu, der über die schulisch fachliche und soziale Entwicklung informieren soll. Dieser Bericht wird, je nach Situation, durch thematische Elternbriefe ergänzt. Unser Prinzip der «offenen Schultüre», die spontanen Begegnungen aber auch die Schulbesuchstage bieten weitere Möglichkeiten zum gegenseitigen Austausch, ebenso wie der jährlich stattfindende Elternabend.

Persönliche Beratung

Björn Engeli, Rektor

Telefon 041 727 12 10

Mobile 079 170 72 39

info@kollegium-stm.ch

www.kollegium-stm.ch

Das Kollegium St. Michael Zug ist Mitglied folgender Institutionen:

– Katholische Schulen Schweiz KSS
www.katholischeschulen.ch

– Verband Schweizerischer Privatschulen VSP
www.swiss-schools.ch

Jahresbericht 2020 des Vereins Ehemalige und Freunde des Kollegiums St. Michael

2020 ein besonderes Jahr

Das Jahr 2020 war in mehrerer Hinsicht ein besonderes. Zum einen hat uns die Pandemie in der Planung immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt, zum anderen gab es im Verein Ehemalige und Freunde des Kollegiums St. Michael Zug neu zu besetzende Aufgaben im Vorstand.

26. Generalversammlung

Die 26. Generalversammlung, welche am 15. März 2020 hätte stattfinden sollen, wurde verschoben und am 26. Oktober 2020 digital durchgeführt. Sie stand im Zeichen des Dankes und der Verabschiedung folgender Vorstandsmitglieder:

Präsident:

Jérôme Marcolin (22 Jahre Amtszeit)

Vizepräsidentin:

Annigna Hofmann (12 Jahre Amtszeit)

Kassierin:

Kim Gunkel (1 Jahr Amtszeit).



Dominik Zimmermann, Präsident

Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön für die geleisteten Arbeiten zugunsten des Vereins. An der Generalversammlung wurden Sandra Köpfler und Dominik Zimmermann neu in den Vorstand gewählt.

Diplomfeier

Am 1. Juli 2020 fand in der Kapelle die Diplomfeier wegen Corona klassengetrennt statt. Es war wie jedes Jahr eine sehr würdevolle und unvergessliche Feier für die Diplomand*innen. Leider durfte aufgrund der Pandemiebestimmungen niemand vom Vereinsvorstand anwesend sein.



Sandra Köpfl, Kassierin

Arbeiten im neuen Team

Während der Sommer- und Wintermonate hat sich der Vorstand mehrmals digital zu Vereinssitzungen vernetzt. Dabei ging es um die Planung von Aktivitäten des Vereins sowie der Überarbeitung der Vereinsstatuten.

An dieser Stelle möchte ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen ein grosses Dankeschön aussprechen für die speditive und gut organisierte Teamarbeit. Ich freue mich auf die bevorstehenden Anlässe im Jahr 2021.

Christoph Binkert, Vorstandsmitglied



Ich möchte es nicht unterlassen, dem Sekretariat des Kollegiums, namentlich Margrit Fuchs und Michaela Kündig, für die Unterstützung im Hintergrund einen grossen Dank auszusprechen.

Ebenfalls möchte ich der ganzen Lehrerschaft und den Angestellten des Kollegiums St. Michael Zug für ihre Arbeit danken.

Bliibet gesund!

Unterägeri, im Mai 2021

Dominik Zimmermann

Präsident des Vereins Ehemalige und Freunde des Kollegiums St. Michael

**Philip Wassmer,
Vorstandsmitglied**
(ohne Bild)



Björn Engeli, Aktuar

